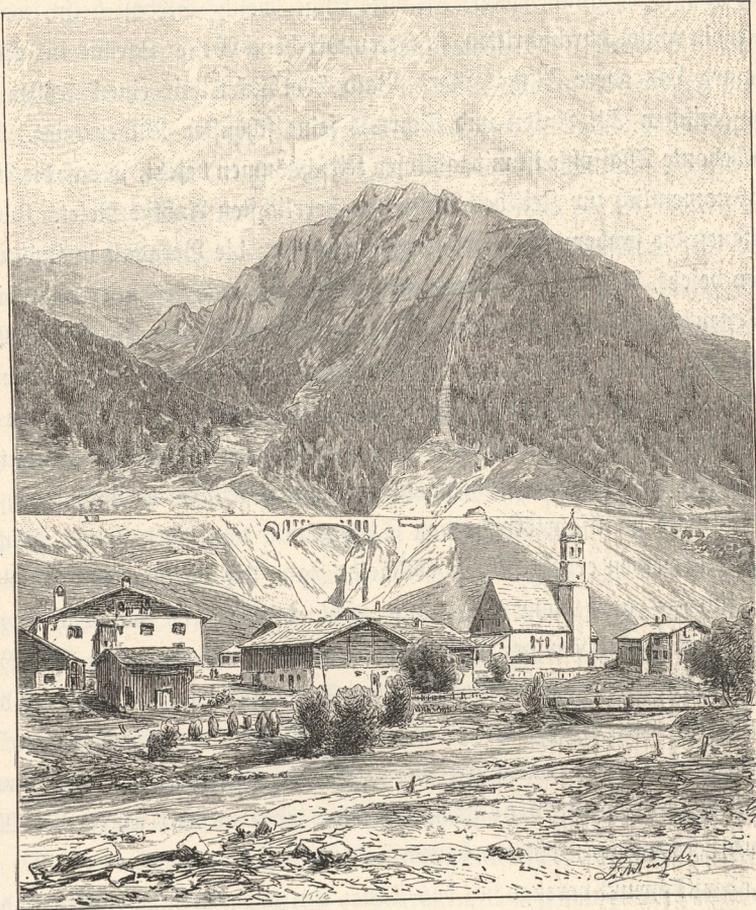


Gruppe der Klosterthaler Alpen einschließt. In seiner Gestaltung ist das Walsertal das treue Abbild des Laternertals, vor dem es jedoch die doppelte Längenerstreckung und die bedeutendere Höhe der begrenzenden Berge voraus hat, außerdem auch die stärkere Besiedlung. Wie das Laternertal bildet auch das Walsertal eine tiefe Thalrinne, an deren nordwestlichem Gehänge sich fast alle Ortschaften angesiedelt haben, von denen die



Klosterle mit dem Wälditobel.

wichtigsten St. Gerold, Blons und Sonntag sind, letzteres der Hauptort des Thals, von wo an dem bedeutend höher gelegenen Fontanella vorüber ein Saumweg über das 1.500 Meter hohe Fashinajoch ins Argenthal führt. Weit hinten im Thale liegt Buchboden und in dessen Nähe am Ausgang eines Seitenthals in völliger Weltabgeschlossenheit das kleine Heilbad Rothenbrunn. Die oberste Thalstufe weitet sich zu einem grünen Kessel, der sich schon an die Höhen anlehnt, welche im Westen den Gebirgsknoten bei Hochkrumbach besäumen.